



Attraktiver Arbeitsplatz in einem Hightech-Umfeld



Rainer Hildebrand,
COO, Swiss International
Air Lines AG

«Die SWISS bietet als Hubcarrier der Schweiz viele Luftfahrtberufe am Boden und in der Luft. Für den Beruf des Verkehrspiloten sind die Anforderungen vielfältig, und ebenso gestaltet sich deren Berufsalltag – denn kein Tag gleicht dem anderen. Künftige Piloten finden bei uns einen attraktiven Arbeitsplatz in einer der besten Fluggesellschaften der Welt. Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung gehört ebenso zum Arbeitsalltag eines Piloten wie Zuverlässigkeit und der Umgang mit aussergewöhnlichen Situationen. Sicherheit steht dabei immer an erster Stelle.

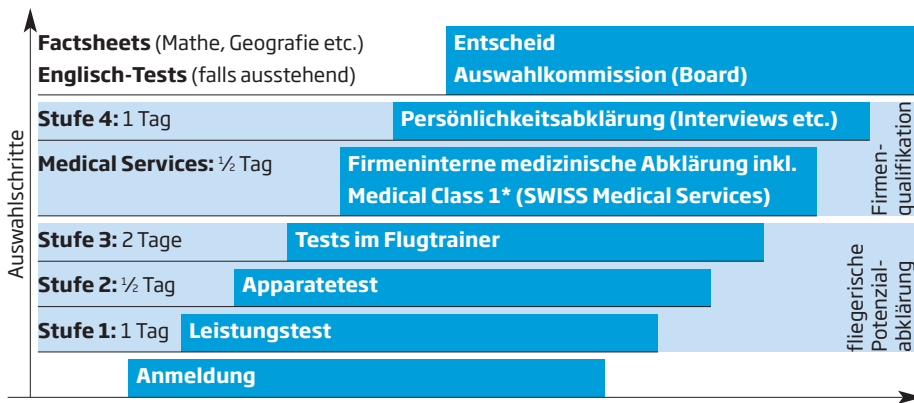
Attraktiv und innovativ gestaltet sich bereits die Ausbildung: Die angehenden Piloten profitieren vom Wissen der im Unternehmen etablierten SWISS-Piloten. Wir setzen auf helle und verantwortungsbewusste Köpfe, denn jeder Pilot, der bei SWISS eingestellt wird, ist bereit, künftig eine Führungsfunktion zu übernehmen. Bei SWISS werden junge Flugbegeisterte von Grund auf zu Piloten ausgebildet, ist doch die Nachwuchsförderung für uns als Unternehmen sehr wichtig. Auch so kommen wir unserer Verantwortung nach, einen Beitrag zur Attraktivität des Luftverkehrsstandortes zu leisten.

Wir freuen uns, Sie an Bord begrüßen zu dürfen.»

Verkehrspilotinnen und Verkehrspiloten fliegen mit verschiedensten Passagierflugzeugen an unzählige Destinationen in der ganzen Welt. Zu Beginn der Karriere sind sie als First Officer und später als Commander im Einsatz. Die Pilotinnen und Piloten bewegen sich in einem Hightech-Umfeld, welches sich permanent weiterentwickelt. Sie werden mit modernsten Simulatoren aus- und weitergebildet. Zum Aufgabenbereich gehören Navigation, Kommunikation, Meteorologie, Computertechnik sowie die Bedienung sämtlicher technischen Systeme des Flugzeugs. Die Piloten trainieren regelmässig die Beherrschung des Flugzeugs in Notsituationen. Sie müssen die Gebiete kennen, die sie überfliegen, und die Orte, die sie anfliegen. Sie führen ein Team, die Besatzung. Die weitere Zusammenarbeit umfasst Schnittstellen wie Beladungs- und Betankungspersonal, Techniker, Flugverkehrsleiter, Stationsleiter usw. Es ist die Aufgabe des Piloten, die Menschen an Bord sicher, pünktlich und komfortabel an den Zielort zu bringen.

Auswahl am Beispiel Swiss Aviation Training

Die Auswahl findet in einem fünfstufigen Verfahren in Zürich statt. Erfolgreiche SPHAIR-Absolventinnen und -Absolventen haben bei SWISS Erleichterungen im Auswahlverfahren.



Erläuterungen:
 - Die einzelnen Auswahlstufen sind selektiv
 - Unterlagen zur Vorbereitung der 3. Stufe werden zur Verfügung gestellt
 * Die Untersuchung JAR Medical Class 1 setzt einen Besuch bei einem Experten für Augenheilkunde des BAZL voraus



Ausbildung

Flugschulen in der Schweiz

Flying Training Organisation FTO

www.bazl.admin.ch/fachleute/flugpersonal/

Ausbildung zur Verkehrspilotin/zum Verkehrspiloten in Theorie und Praxis

Air-Espace Sàrl

Plaine d'Areuse 14
Case postale 158
CH-2013 Colombier NE
Telefon 032 842 61 57
info@air-espace.net

Avilù SA

Aeroporto di Lugano
CH-6982 Agno
Telefon 091 610 16 16
info@avilu.ch

Horizon Swiss Flight Academy Ltd.

Steinackerstrasse 56
CH-8302 Kloten
Telefon 044 862 07 07
info@horizon-sfa.ch

Malbuwit AG

Postfach 202
CH-3123 Belp
Telefon 031 951 49 64
info@malbuwit.ch

Swiss Aviation Training Ltd.

Balz-Zimmermann-Strasse 38
Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen
Telefon 061 582 72 72
info@swiss-aviation-training.ch

Verschiedene Ausbildungswege

Viele Wege führen nicht nur nach Rom, sondern auch ins Cockpit. Wer die Ausbildung zur Pilotin / zum Piloten in einzelnen Teilschritten – oder Modulen – neben seiner beruflichen Tätigkeit absolvieren möchte, beginnt an einer der zahlreichen Flugschulen, in der Fachsprache «Flying Training Organisation FTO», mit der Ausbildung zur Erreichung der Europäischen Privatpilotenlizenz PPL.

Als nächster Schritt kann die Ausbildung zum Berufspiloten «Commercial Pilot Licence CPL» folgen und als letztes Modul die Lizenz für Verkehrspiloten «Airline Transport Pilot Licence ATPL». In der Schweiz bilden zurzeit fünf Schulen Verkehrspiloten/-pilotinnen in Theorie und Praxis aus (siehe nebenstehende Liste).

Die grösseren Fluggesellschaften bereiten heute einen Grossteil ihrer zukünftigen Piloten und Pilotinnen in direkten, rund anderthalbjährigen kompakten Ausbildungsgängen auf die Arbeit im Cockpit vor, wobei ein Teil der praktischen Ausbildung in Simulatoren erfolgt. Teamarbeit im Cockpit wird in den Ausbildungsgängen der Fluggesellschaften gross geschrieben.

